

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73/74 (1919)
Heft: 21

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Das Technische Blatt. Illustrierte Beilage der „Frankfurter Zeitung“. Mit dem 1. Mai l. J. hat die „Frankfurter Zeitung“ mit der Herausgabe einer illustrierten technischen Beilage begonnen, die als „Technisches Blatt“ alle 14 Tage erscheinen soll. Von dem Gedanken geleitet, dass technisches Wissen nicht nur für den Techniker, sondern für jeden gebildeten Menschen ein notwendiges geistiges Rüstzeug ist, will sie auf diesem Wege den Laien über allgemeine technische Fragen unterrichten, ihn in das weite Gebiet der Technik einführen und unterweisen, gleichzeitig aber auch den Fachmann über ihm infolge seiner Spezialisierung fernliegende Gebiete aufklären. Die erste, acht Textseiten und ebensovielen Inseratenseiten umfassende Nummer enthält eine Arbeit von Ing. Oskar von Miller über das Bayernwerk, einen von sorgfältig ausgeführten Tiefdruckabbildungen begleiteten Aufsatz über die Entwicklung und die Aussichten der deutschen Hebezeug-Industrie aus der Feder von Prof. Dr. Ing. G. W. Koehler in Darmstadt, sowie zahlreiche kleine Mitteilungen und Bücherbesprechungen.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein, der durch die beruflichen Beziehungen seiner Mitglieder in der Lage ist, die unserm Lande infolge der zunehmenden Arbeitslosigkeit entstehenden Schwierigkeiten beurteilen zu können, hat sich in seiner Delegiertenversammlung vom 10. d. M. mit den Anträgen befasst, die das Eidg. Amt für Arbeitslosenfürsorge vorbereitet hat. Nach einlässlicher Besprechung hat die Versammlung, an der 14 von den bestehenden 17 Sektionen des Vereins vertreten waren, einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Delegiertenversammlung des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins hat Kenntnis genommen von den durch das Eidg. Amt für Arbeitslosenfürsorge gemachten Vorschlägen zur schleunigen Behebung der Bautätigkeit. Sie hält diese Vorschläge in Uebereinstimmung mit dem Befunde der zur Prüfung dieser Angelegenheit eingesetzten Vereinskommision für geeignet, um den Gefahren der zunehmenden Arbeitslosigkeit wirksam zu begegnen. Sie pflichtet auch ganz besonders der Ansicht des genannten Amtes bei, nach welcher der möglichst baldige Erlass, der in Frage stehenden Verordnung zur Sicherheit des Landes und zur Wahrung seiner wirtschaftlichen Interessen unumgänglich notwendig ist.“

Das Central-Comité wird beauftragt, diese Schlussnahme dem Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement zu Handen des Bundesrates zur Kenntnis zu bringen und damit die dringende Bitte zu verbinden, es möchten die Vorschläge des Eidg. Amtes für Arbeitslosenfürsorge zur unverzüglichen Durchführung gelangen.“

ÄNDERUNGEN

im Stand der Mitglieder im I. Quartal 1919.

1. Eintritte.

Sektion Basel: Hans Schmidt, Architekt, Hardstr. 107, Basel.

Sektion Bern: Friedr. Saager, Architekt, Unionsgasse 3, Biel. Willi Bercovitz, Ingenieur, Belpstrasse 57, Bern. Walter Binz, Elektro-Ingenieur, Waldhöweg 11, Bern [Ma]. Paul Faeh, Kontrollingenieur, Falkenhöweg 15a, Bern. Alois Knapp, Ingenieur, Effingerstr. 11, Bern. W. Kuhn, Ing., Direktor, Sandrainstr. 17, Bern. Werner Rieser, Bauingenieur, Klaraweg 6, Bern. Hans Werner Schuler, Elektro-Ingenieur, Worblaufen [Ma].

Sektion Chaux-de-Fonds: Dr. Eug. Châtelain, Ingénieur, Doubs 32, La Chaux-de-Fonds [Ma]. Adrien Jeanmaire, ing. méc., Charrière 22, La Chaux-de-Fonds [Ma].

Sektion Freiburg: Léon Daguet, directeur, 19, Av. Gambach, Fribourg. Jules Jaeger, ingénieur, Châtel s/Montsalvens (Fribourg).

Sektion Genf: Jean Camoletti, architecte, Rue Petitot 4, Genève. Jean Chauvet, architecte, 3 Cour St-Pierre, Genève. Arnold Hoechel, architecte, Le Bouchet, Genève. Camille Barbey, ingénieur, 11 Av. Marc Monnier, Genève. Edouard Meystre, ingénieur, 25 Rue Le Fort, Genève.

Sektion Schaffhausen: Samuel Meyer, Architekt, Schleithelm. Dr. Max Angst, Ingenieur, Schaffhausen. Dr. Eugen Wegelin, Chemiker, Hochstr. 131, Schaffhausen.

Sektion St. Gallen: Robert Forter, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Herisau. Emil Jäckli, Direktor, Teufen. Ernst Wyssmann, Kultur-Ingenieur, Brunnenbergstr. 9, St. Gallen.

Sektion Waadt: Louis Bosset, architecte, La Pelouse, Payerne.

Sektion Waldstätte: Armin Meili, Arch., Sempacherstr. 5, Luzern.

Sektion Zürich: Max Baumgartner, Architekt, Rütistr. 4, Zürich 8. Peter Birkenholz, Architekt, Konkordiastr. 7, Zürich 7. Alfred Debrunner, Architekt, Neptunstr. 98, Zürich 7. Paul W. Meyer, Architekt, Hegibachstr. 27, Zürich 7. Karl Ganz, Dipl. Ingenieur, Villa Erika, Meilen. Walter Hugo Gericke, Ingenieur, Huttenstr. 60, Zürich 6. G. Grob-Reinhart, Masch.-Ingenieur, Bächtoldstr. 11, Zürich 7 [Ma]. Rudolf Huber, Dipl. Ing., Kreuzstr. 36, Zürich 8. Heiner Kind, Dipl. Ing., Plattenstr. 66, Zürich 7. Dr. Hellmuth Koch, Ingenieur, Freigutstr. 9, Zürich 2 [Ma]. Albert Kuhn, Ingenieur, Konkordiastr. 25, Zürich 7. Werner E. Müller, Ingenieur, Münster-gasse 9, Zürich 1. Josef Nadler, Ingenieur, Ritterstr. 1, Zürich 7. Erwin Schnitter, Ingenieur, Fröbelstr. 29, Zürich 7. Paul Spiess, Oberingenieur, Turnerstr. 27, Zürich 6 [Ma]. Franz Tauszky, Bauingenieur, Postfach Selnau, Zürich 1. J. J. Vischer, Ingenieur, Lindenbachstr. 28, Zürich 6. Oskar Weber, Ingenieur, Stapferstr. 19, Zürich 6. Dr. Emil Wirz, Ingenieur, Cäcilienstr. 8, Zürich 7.

Einzelmitglieder: Curt Hoenig, Ing., Burghaldenstr. 10, Baden.

2. Austritte.

Sektion Waadt: Charles Dubois, architecte, Lausanne.

3. Gestorben.

Sektion Bern: Alfred Bürgi, Ingenieur, Gemeinderat, Bern. Otto Tschanz, Obermaschinen-Ingenieur der S. B. B., Bern.

Sektion Neuenburg: Alfred Henri Rychner, arch., Neuchâtel.

Sektion Zürich: Otto Heinrichs, Masch.-Ingenieur, Zürich.

4. Uebertritte.

Sektion Basel: Emil Bartholdi, Ingenieur, Gundeldingerstr. 77, Basel (früher Sektion Zürich). C. F. Keel, Ingenieur, Sperrstr. 2, Basel (früher Sektion Freiburg).

Sektion Bern: Alex. Alder, Ingenieur, Ob. Dufourstr. 35, Bern (früher Sektion St. Gallen). A. Acatos, Ingenieur, Gurtenstr. 5, Bern (früher Sektion St. Gallen). Karl Kieser, Ingenieur, Bern. Kraftwerke, Bern (früher Sektion Aargau).

Sektion Genf: Dr. Léon W. Collet, Prof., Chemin de Vert-Pré 35, Chêne-Bougeries près Genève (früher Bern). Hermann Gamper, ingénieur, Boulevard de la Tour 4, Genève (früher Aargau). Hugo Scherer, ingénieur, Rue Céard 5, Genève (früher St. Gallen).

Sektion St. Gallen: Franz Köppel, Ingenieur, Mühlenstr. 32, St. Gallen (früher Einzelmitglied).

Sektion Zürich: Dr. A. Schucan, Ingenieur, Eisenbahnstr. 12, Zürich 2 (früher Graubünden). H. Korrodi, Masch.-Ingenieur, Klossbachstr. 153, Zürich 7 (früher Bern). Carl A. Wahl, Direktor a. D., Hornhaldenstr. 34, Kilchberg (früher Bern).

5. Adressänderungen.

Sektion Basel: Otto Burckhardt, Architekt, Elisabethenstr. 30, Basel. Rudolf Suter, Architekt, Elisabethenstr. 30, Basel.

Sektion Bern: Herm. Gubelmann, Ingenieur, Chutzenstr. 29, Bern-Weissenbühl.

Sektion Genf: Alex. Bordigoni, architecte, Rue du Conseil Général 12, Genève. Jules Zumthor, architecte, Bd. du Pont d'Arve 9, Genève. Fréd. de Morsier, architecte, Rue du Marché 16, Genève. Charles Weibel, architecte, Rue du Marché 16, Genève. Henri de Morsier, ingénieur, Rue du Marché 16, Genève.

Sektion Graubünden: Christian Brügger, Architekt, Grossmünsterplatz 8, Zürich.

Sektion Zürich: Max Guyer, Architekt, Trittligasse 2, Zürich 1. Joh. Metzger, Architekt, Klossbachstr. 134, Zürich 7. H. Ziegler, Architekt, Leonhardshalde 11, Zürich 1. Fritz Hug, Elektro-Ingenieur, Kraftwerk Eglisau, Glattfelden. H. E. Marty, Ingenieur, Breitingenstr. 9, Zürich 2. J. Müller, Ingenieur, Dir. des Etabl. Bally-Camsat, Lyon-Villeurbanne. Paul Sturzenegger, Ingenieur, Narzissenstr. 5, Zürich 6.

Einzelmitglieder: Alfred Jaekle, architecte, Sierre (Valais). Emil Lavater, Ingenieur, p. a. Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur. A. Zimmermann, Maschinen-Ingenieur, Riedtlistrasse 6, Zürich 6. O. E. Mariouw, Ingenieur, Balikpapan (O. K. von Borneo).